

Tyson's Geschichte

Von Alexandra veröffentlicht in kroatischer Sprache im Internet in Kroatien

Tyson ist ein zehnjähriger Schäferhund. Er hatte Glück und lebt jetzt in Deutschland mit seiner neuen Freundin, die acht Jahre alt ist, zusammen. Wenn man sich das Foto ansieht könnte man meinen, sie sind Bruder und Schwester und würden schon immer zusammen leben. Allerdings war Tyson's Geschichte nicht von Anfang an so glücklich:

Vor fünf Jahren verlor Tyson sein Herrchen weil dieser Thyson überdrüssig geworden war. Er hatte noch Glück dabei, dass er nicht einfach auf die Straße gesetzt oder an einen Baum im Wald angebunden wurde.

Stattdessen brachte ihn sein früheres Herrchen in unser Tierheim in Cakovec, das vom Verein Prijatelji geführt wird. Tyson verbrachte fünf Jahre im Tierheim , obwohl er ein friedlicher und gutmütiger Hund ist. So verlor Tyson langsam die Hoffnung, dass er auch noch die Chance auf eine eigene Familie erhält, da er von vielen jüngeren und schöneren Hunden umgeben war.

Er beklagte sich nie, war glücklich wenn er ein bisschen Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten bekam und verbrachte ansonsten seine Tage mit seinem Freund Siska.

Doch die freiwilligen Helfer im Tierheim haben nie aufgegeben, ein Zuhause für Tyson zu finden.

Sie wussten, dass es noch Menschen gibt, die ihm ein schönes Zuhause auf seine älteren Tage geben möchten, damit er unter der Sonne, dem Mond, den Sternen und auf dem grünen Gras, das Tyson so sehr liebt, laufen kann.

Kathi Krebs, Vereinsvorsitzende des Tierschutzvereins Tierwald e.V. verliebte sich auch in Tyson und schwor, ein neues Zuhause für Tyson zu finden.

So ist es auch eingetroffen, Tyson durfte dieses Frühjahr in sein neues Zuhause ausreisen. Wir waren alle sehr traurig, denn wir lieben Tyson, auch weil er so eine Seele von Hund ist, für seinen Mut die langen Jahre im Tierheim ertragen zu haben, für die Ruhe, die er ausstrahlt, diese Augen die all den Schmerz und das Elend seines Hundelebens versteckten. Wir wollten aber auch, dass Tyson des Rest seines Hundelebens in Würde verbringt.

Als die Zeit kam, um Good bye zu sagen , damit Tyson seine Reise in ein neues Leben beginnen konnte , war er so glücklich, dass kleine Hoffnungsfunken in seinen Augen zu leuchten begannen. Er wedelte mit dem Schwanz und Sie werden es kaum glauben, er lächelte. Tyson wusste, dass er nicht auf einen Spaziergang zu dem nahe gelegenen Park oder auf dem Weg zum Tierarzt war und auch niemand mehr vor seinem Zwinger stehen würde und sagen: „Der ist zu alt, der sollte eingeschläfert werden.“

(Dieser Satz traf uns alle immer sehr hart, aber wir haben unsere „Nicht unnötig Einschläfern Politik“ im Tierheim aufrecht erhalten können. Auf diese Weise hat jeder Hund und jede Katze die Chance einen Platz an der Sonne zu finden.)

Und so, mit Schmerz in unseren Herzen und Tränen in den Augen verabschiedeten wir uns von unserem Freund Thyson.

Doch tief in unseren Herzen sind wir glücklich, weil ein Lebewesen eine neue Heimat gefunden hat. Das motiviert uns, unsere Arbeit weiterzuführen. das Verstoßen der Tiere zu stoppen bis das letzte Tierheim leer ist, bis das menschliche Bewusstsein genug entwickelt ist, um zu verstehen, dass Tiere auch fühlende Wesen sind, die genauso Schmerz, Leid, Trauer Freude und Glück empfinden.

Mit dieser Einsicht hat die Welt eine Chance, sich zu einem Ort zu entwickeln an dem es kein Leid für alle Lebewesen gibt.

Jedes Leben ist lebens- und liebenswert und jedes Lebewesen. egal ob Mensch oder Tier, haben das gleiche Recht, bis an das Ende ihrer Tage zu leben.

Vielen Dank Tyson, für die Momente , die Du gemeinsam mit verbracht hast!